

# Risikomanagement



## Inhalt

- 1.Fürsorgepflicht der Unternehmen .....
- 2.Konsequenzen bei Verstoß .....
- 3.Travel Risk Management .....
- 3.1 Vor der Reise.....
- 3.2 Während der Reise.....
- 3.3 Nach der Reise.....





## 1. Fürsorgepflicht der Unternehmen

### BGB § 617 Pflicht zur Krankenfürsorge

- bei Erkrankung des Verpflichteten für die medizinische Behandlung und Verpflegung sorgen
- greift nicht, wenn der Erkrankte seine Krankheit selbstverschuldet hat
- Pflicht ist erfüllt durch Einweisung des Erkrankten in eine Krankenanstalt
- Pflicht tritt nicht ein „wenn für die Verpflegung und ärztliche Behandlung durch eine Versicherung oder durch eine Einrichtung der öffentlichen Krankenpflege Vorsorge getroffen ist“



# 1. Fürsorgepflicht der Unternehmen

## BGB § 618 Pflicht zu Schutzmaßnahmen

- „Dienstleistungen, die unter seiner Anordnung [Arbeitgeber] oder seiner Leitung vorzunehmen sind, [sind] so zu regeln, dass der Verpflichtete gegen Gefahr für Leben und Gesundheit soweit geschützt ist, **als die Natur der Dienstleistung es gestattet**“

## ArbSchG § 9 Abs.2 Informationspflicht des Arbeitgebers:

- Arbeitgeber muss Arbeitnehmer über unmittelbare Gefahren und zu treffende Schutzmaßnahmen unterrichten
- falls der Reisende nicht zu erreichen ist, muss dieser die Möglichkeit haben die Maßnahmen zur Gefahrenabwehr selbst treffen zu können

## 2. Konsequenzen bei Missachtung der Fürsorgepflicht



### Rechtliche Konsequenzen

- BGB § 842-845
- BGB § 843 Schadensersatz durch Geldrente
- BGB § 844 Bei Tötung Kosten der Beerdigung und Unterhalt für Dritte
- ArbSchG § 26 Abs.2 → Geldbuße bis 25.000 €
- Bsp. Rückholaktion eines Reisenden kostet ohne effektives Krisenmanagement 180.000 € statt mit 20.000 €

### Imageschädigende Konsequenzen

- “war for talents“ (Fachkräfte für sich zu gewinnen)
- als Arbeitgeber & als Vertragspartner Vertrauen schaffen (um Mitarbeiter und Partner an sich zu binden)



### 3. Travel Risk Management

#### *Im Allgemeinen:*

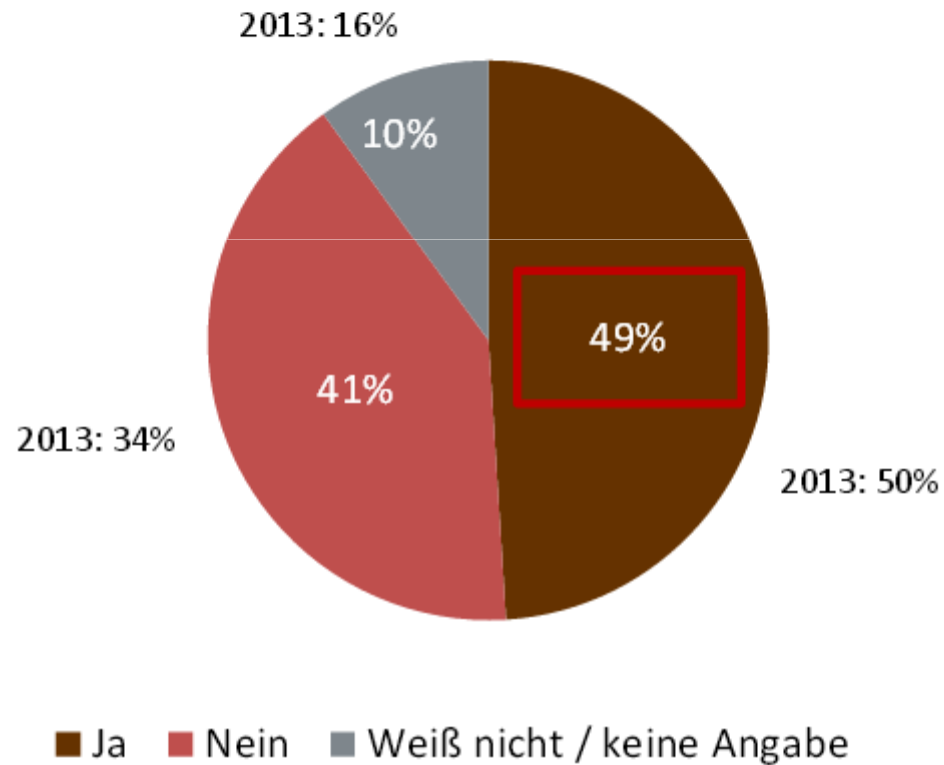
Umgang mit allen Risiken, die aus dem Führungsprozess und den Durchführungsprozessen in einer Unternehmung entstehen können, beschränkt sich nicht nur auf die Handhabung versicherbarer Risiken

- die nötigen Voraussetzung vor Antritt der Reise
- die Services während der Reise
- die Nachbereitung im Anschluss der Reise



### 3. Travel Risk Management

„Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches?“



Quelle: DRV Studie 2014: Chefsache Business Travel

Risikomanagement



## 4.1 Vor der Reise

- Ausreichend Information über das Zielgebiet (lokale Sicherheitslage, Verhaltensregeln, Einreise-, Durchreise- und Impfbestimmungen) bspw. im Intranet des Unternehmens
- bei Expats: zusätzl. professionelle Schulungen, auch für mitreisende Familienmitglieder durchführen
- Reiserichtlinien eines Unternehmens sollten das Thema Sicherheit beinhalten
- Risikomanagement-Dienstleister bieten Schulungen, E-Learnings, Informationsportale etc.



## 4.2 Während der Reise



- 24x7 Hotline für Sicherheits- & Gesundheitsfragen
- Travel Alerts (Push-Nachrichten über Länder bezügl. Sicherheit und Gesundheit)
- Reisenden im Notfall lokalisieren („Traveller Tracking“) und evakuieren
- Monitoring Systeme stellen den Aufenthalt der Geschäftsreisenden dar, bieten Kontaktmöglichkeiten, Ortungsdienste, Travel Alerts

## 4.2 Während der Reise



The screenshot displays a monitoring tool interface with several components:

- Map:** A central map showing a city grid with various colored markers (blue, red, orange) indicating event locations.
- Left Panel:** Contains filters and search options, including 'Filter / Suche', 'Anzeigen ab Ereignislevel', and 'Anzeigen ab Relevanzlevel'.
- Top Right Panel:** 'Ereignis-Ticker' showing a list of events with columns for 'Update vor', 'EL', 'RL', 'Ereignis', 'Land', and 'Link'.
- Center Panel:** 'Kommunikationsprofil' window showing contact details for several individuals, including names, email addresses, and phone numbers.
- Bottom Panel:** A table with columns for ID, Veranstalter, Buchungs-Nr., Buchungstyp, ID Flughafen, ID Hotel, Datum Anreise, Dauer der Reise, Anzahl Reise, Adresse, Vorname, Name, Straße, PLZ, ORT, Land, Mitarbeiter, Telefon, and ID.

Darstell.1: Beispiel Monitoring Tool

Quelle: www.corporate-trust.de

## 4.3 Nach der Reise

- Effizienzbewertung des Risikomanagements
- Wenn notwendig, psychologische Betreuung des Reisenden





## Fazit

- Arbeitgeber hat eine gesetzliche Fürsorgepflicht gegenüber seinem Mitarbeiter
- Reisender muss im Notfall vom Unternehmen unterstützt und betreut werden
- Strafrechtliche Konsequenz bei Missachtung des Gesetzes
- Risikomanagement-Dienstleister decken mit ihren Services die gesetzliche Fürsorgepflicht während und nach der Reise

Quellen in Seminararbeit an der FH Worms Business Travel Management

© Ann-Kathrin Brauchle 2014